

Nichts für Stubenhocker

Der Wettinger Verein «Ferienplausch» bietet während der Frühlingsferien ein vielfältiges Betreuungsangebot.

ANNEMARIE PELIKAN

Der Verein «Ferienplausch» versüsst Wettinger Kindern die Frühlingsferien. Gleichzeitig soll das Angebot aber auch berufstätige und alleinerziehende Eltern entlasten.

«Welche berufstätigen Eltern oder Alleinerziehenden haben schon zwölf Wochen Ferien im Jahr wie ihre Kinder? Wohin also mit diesen während der schulfreien Zeit?» Dieses Problem stellt sich auch für die Initiantin Rita Wahrenberger-Margiotta. Früher habe es in Wettingen den Ferienpass von Pro Juventute gegeben, doch immer mehr Kinder und immer weniger Betreuende hätten das Projekt schliesslich scheitern lassen.

KÖNIGE, PINSEL UND GOLF

Gemeinsam mit andern gleichdenkenden Müttern gründete Wahrenberger den Verein Integrativer Ferienplausch. Dabei wird Kindern im Alter von 6 bis 12 Jahren während fünf Tagen in den



Letztes Jahr gab es für Kinder die Möglichkeit zu reiten.

PEL

Frühlingsferien viel Spiel, Spass und Sport geboten.

Diesen Frühling stehen ein Ausflug zum Waldseilgarten Rütihof in Gränichen auf dem Programm, ein Tag beim Bauern auf dem Herterenhof Wettingen, eine Velotour zum Golfpark Otelfingen und ein Besuch der Nachmittagsvorstellung des Circus Monti in Windisch inklusive Blick hinter die Kulis-

sen. Ein Tag der Woche ist schliesslich der Kreativität und Kultur gewidmet. Eine Gruppe wird dabei auf die Ruine Stein in Baden steigen und etwas über das Leben der Könige und Grafen erfahren, die hier gehaust haben. Die andern lassen im Malstudio ihrer Fantasie mit Pinsel und Farbe freien Lauf.

Dass das Ferienplausch-Angebot einem wirklichen

Bedürfnis entspricht, zeigt die Tatsache, dass alle Tage schnell ausgebucht waren. Bisher seien rund 230 Kinder angemeldet. Die zehn Betreuerinnen sind mit der integrativen Erziehungsmethode vertraut. Die meisten hätten schon Erfahrungen als Jugendgruppenleiterinnen gesammelt. «Wir zwingen die Kinder nicht, mitzumachen, motivieren sie aber, etwas Neues auszuprobieren», erklärt Wahrenberger.

AUCH MÜTTER SIND DABEI

Als Erziehungsberaterin und Elternausbilderin hat sie Erfahrung im Umgang mit Erwachsenen wie Kindern und hat das Präsidium im Verein übernommen. «Es ist eine grosse Herausforderung, einen ganzen Tag lang für rund 40 Kinder verantwortlich zu sein.» Natürlich würde nie eine Person allein die jeweilige Gruppe betreuen, oft kämen auch noch Mütter mit, betont Rita Wahrenberger.

Der Verein will mit seinem Angebot vor allem be-

rufstätige Eltern und Alleinerziehende ansprechen, die ihre Kinder in den Ferien in guter Obhut wissen wollen. Die Angebote sind nicht kostenlos, denn die Kinder werden den ganzen Tag betreut und verköstigt. Mit durchschnittlich 35 Franken liegen die Preise aber relativ tief. «Das wäre ohne die vielen Sponsoren nicht möglich», erklärt Sandra Meier, die dieses Jahr für die Hauptorganisation zuständig ist. «Die Regionalen Verkehrsbetriebe lassen die Kinder zum Beispiel gratis fahren und wir hoffen auf einen Beitrag der Gemeinde wie im letzten Jahr.» Unterstützung gebe es auch von der Fachstelle Kinder & Familien Baden. Neue Vereinsmitglieder und Helfer seien willkommen.

Die Kinder treffen sich jeweils ab 7.30 Uhr im Lokal Spielgruppe Schnäggehüsl und können um 18 Uhr wieder dort abgeholt werden. Informationen durch Sandra Meier, 056 426 56 53, oder im Internet unter www.ferienplausch-wettingen.ch